

Universitätsexperte

Tierschutz bei der Schlachtung



Universitätsexperte Tierschutz bei der Schlachtung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-tierschutz-schlachtung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Schlachtung kann selbst unter den besten technischen Bedingungen Schmerzen, Ängste und andere Formen des Leidens bei den Tieren verursachen. Um Schmerzen und Leiden zu minimieren, müssen spezifische Kriterien und Anforderungen festgelegt werden. Ein besserer Schutz der Tiere zum Zeitpunkt der Schlachtung trägt zu einer besseren Fleischqualität bei und wirkt sich indirekt positiv auf die Sicherheit am Arbeitsplatz im Schlachthof aus.

Im Rahmen dieser Fortbildung lernen Sie die wichtigsten Betäubungs- und Schlachtmethoden in kommerziellen Schlachthöfen oder in landwirtschaftlichen Betrieben kennen und erfahren, welche Verfahren für die einzelnen Tierarten am besten geeignet sind und welche Mindestanforderungen sie erfüllen müssen, um Bewusstlosigkeit und Empfindungslosigkeit herbeizuführen, ohne vermeidbare Schmerzen, Leiden und Ängste zu verursachen.





“

*Ein vollständiges und umfassendes Update zum Thema
Tierschutz mit dem umfassendsten und effektivsten
Online-Fortbildungsprogramm auf dem Markt"*

Der Universitätsexperte in Tierschutz bei der Schlachtung ist ein neues und aktualisiertes Programm, das aus der wachsenden Nachfrage von Tierärzten nach einer spezialisierten Fortbildung auf dem Gebiet des Tierschutzes resultiert, um das Leiden der Tiere so weit wie möglich zu minimieren, da die Verbraucher heutzutage nicht nur gesündere und sicherere Lebensmittel verlangen, sondern auch Lebensmittel, die durch Praktiken gewonnen werden, die den Schutz und das Wohlbefinden der Tiere gewährleisten.

Dieses Intensivprogramm befasst sich eingehend mit den wichtigsten Nutztierarten: Rinder, Schafe, Pferde, Schweine, Hühner, Puten und Fische. Obwohl der Transport zur Schlachtung, die Haltungsbedingungen, die Behandlung vor der Schlachtung und die Ruhigstellung vor der Betäubung als mögliche Ursachen für Tierschutzprobleme bekannt sind, konzentriert sich dieses Programm auf den Zeitpunkt der Anwendung von Betäubungs- und Schlachttechniken.

Es werden die Grundlagen der Bewusstlosigkeit und der Unempfindlichkeit sowie die Maßnahmen zu ihrer Bewertung untersucht, da sie für die Beurteilung der Wirksamkeit der verschiedenen angewandten Methoden unerlässlich sind.

Er befasst sich mit dem Konzept des Tierschutzes und seiner Entwicklung sowie mit der angewandten Ethologie, einem der wichtigsten Aspekte des Tierschutzes in allen Tierhaltungsbetrieben.

Außerdem wird die Tierethik oder Bioethik als Unterscheidungsmerkmal zu anderen, ähnlichen Fortbildungen entwickelt. Dieser Bereich ist in der Regel Teil der Philosophie-Studiengänge, aber in den Studiengängen, die sich mit den Gesundheitswissenschaften befassen, wird er in der Regel auf einem viel höheren Niveau behandelt. Der Universitätsexperte in Tierschutz bei der Schlachtung vertieft diesen Aspekt, der heutzutage so wichtig ist, auf umfassende Weise.

Der Universitätsexperte in Tierschutz bei der Schlachtung ermöglicht es dem Tierarzt, eine spezialisierte und aktualisierte Fortbildung auf dem Gebiet des Tierschutzes zu erwerben, eine Schulung, die von der Gesellschaft immer mehr gefordert wird, da Konflikte zwischen Tierschützern und denen der Lebensmittelproduktion immer wieder auftauchen.

Dieser **Universitätsexperte in Tierschutz bei der Schlachtung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ◆ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach Beendigung der Fortbildung



Schließen Sie sich mit dieser hocheffektiven Fortbildung der Elite an und erschließen Sie sich neue Wege für Ihr berufliches Fortkommen"

“

Unser innovatives Konzept der Telepraxis gibt Ihnen die Möglichkeit, durch eine immersive Erfahrung zu lernen, die Ihnen eine schnellere Integration und einen viel realistischeren Blick auf die Inhalte ermöglicht: "learning from an expert"

Unser Lehrkörper setzt sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das von uns angestrebte Weiterbildungsziel bieten. Ein multidisziplinäres Team von Fachleuten, die in verschiedenen Bereichen ausgebildet und erfahren sind, wird Ihnen die theoretischen Kenntnisse effizient vermitteln, aber Formen allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung zur Verfügung stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Fortbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die Ihnen die für Ihre Fortbildung erforderlichen operativen Fähigkeiten vermitteln.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzen wir die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem Lernen von einem Experten können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Mit einem methodischen Design, das auf bewährten Studientechniken basiert, führt Sie dieses innovative Programm durch verschiedene Ansätze, die es Ihnen ermöglichen, auf dynamische und effektive Weise zu lernen"

Mit der Erfahrung von Fachleuten aus der Praxis und der Analyse von echten Erfolgsfällen in einem hochwirksamen pädagogischen Ansatz"



02 Ziele

Unser Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis auszubilden. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird erreicht, indem den Fachleuten geholfen wird, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erlangen. Ein Ziel, das Sie in wenigen Monaten mit einem hochintensiven und effektiven Training erreichen können





“

Wenn Ihr Ziel darin besteht, Ihre Kompetenzen auf neue Erfolgs- und Entwicklungswege auszurichten, sind Sie hier genau richtig: eine Fortbildung, die auf Spitzenleistungen abzielt"



Allgemeine Ziele

- ♦ Analyse des Konzepts des Tierschutzes
- ♦ Das menschliche Engagement für das Wohlergehen von Tieren untersuchen
- ♦ Systeme zur Bewertung des Tierschutzes einrichten
- ♦ Die ethischen Implikationen des Umgangs mit Tieren in unserer Gesellschaft analysieren
- ♦ Eine Begründung für die verschiedenen ethischen Theorien zur Berücksichtigung von Tieren liefern
- ♦ Schaffung eines kritischen Bewusstseins für die Rolle des Menschen gegenüber Tieren
- ♦ Untersuchung unserer Rolle im Tierschutz
- ♦ Zusammenstellung aller Informationen über die Entwicklung der Tierschutzgesetzgebung
- ♦ Alle Zusammenhänge der Tierschutzgesetzgebung definieren
- ♦ Informationen zum Tierschutz auf internationaler Ebene analysieren
- ♦ Analyse der richtigen Handhabungsrichtlinien für einen effektiven Tiertransport
- ♦ Untersuchung der Faktoren, die beim Tiertransport eine Rolle spielen
- ♦ Zusammenhang zwischen Verkehr und Gesundheit und Produktivität





Spezifische Ziele

Modul 1. Tierschutz. Konzepte und Bewertung

- ♦ Untersuchung des Konzepts des Tierschutzes mit all seinen Auswirkungen
- ♦ Analyse der physiologischen Stressreaktion bei Tieren und deren Quantifizierung
- ♦ Entwicklung der Konzepte von Stress und der akuten und chronischen Stressreaktionen
- ♦ Die Konzepte von "Eustress" und "Distress" zu untermauern
- ♦ Ermittlung der Auswirkungen dieser Stressreaktion auf das Wohlergehen der Tiere
- ♦ Entwicklung des Konzepts der Freiheiten und Bedürfnisse zum Verständnis des Tierschutzes
- ♦ Untersuchung des Konzepts der Bewertung des Tierschutzes und seiner Bewertung
- ♦ Spezifizierung der bestehenden Systeme zur Bewertung des Tierschutzes

Modul 2. Tierethik

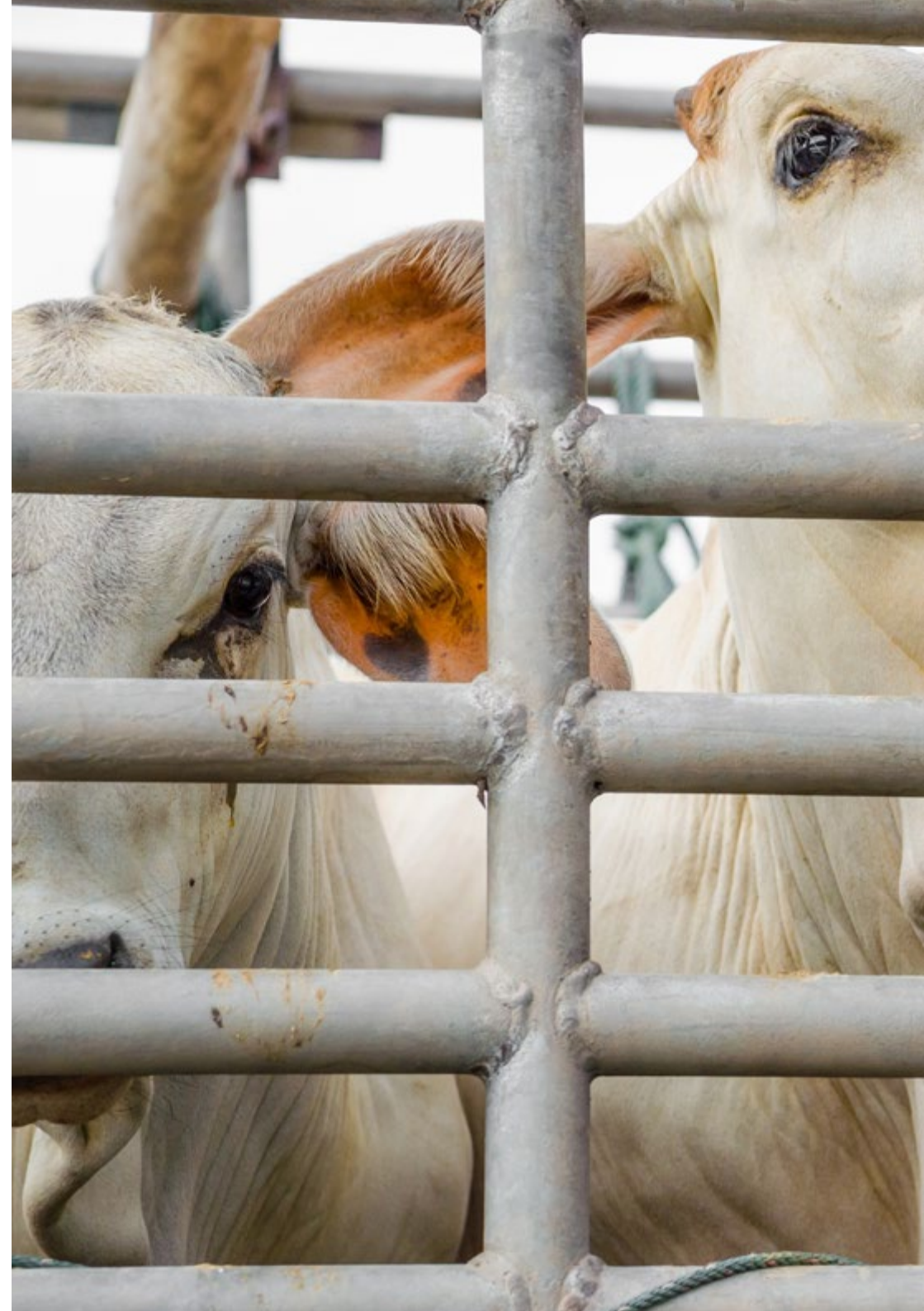
- ♦ Das Konzept der Tierethik und der Bioethik in all ihren Verzweigungen analysieren
- ♦ Soziale, persönliche und berufliche Ethik auf die Rolle zu stützen, die sie gegenüber Tieren spielt
- ♦ Die verschiedenen ethischen Theorien untersuchen
- ♦ Das Konzept des Tierstatus entwickeln
- ♦ Den moralischen Status von Tieren bestimmen
- ♦ Eine Begründung für die Unversehrtheit von Tieren und damit für Tiermissbrauch liefern
- ♦ Einführung in das Tierrecht und die Allgemeine Erklärung der Rechte der Tiere
- ♦ Bewertung der Rolle der Mensch-Tier-Beziehung beim Tierschutz

Modul 3. Nationale und internationale Gesetzgebung zum Tierschutz

- ♦ Die Entwicklung der Tierschutzgesetzgebung in der Europäischen Union analysieren
- ♦ Entwicklung von Tierschutzgesetzen für landwirtschaftliche Betriebe
- ♦ Detaillierte Tierschutzbestimmungen bei Transport und Schlachtung
- ♦ Untersuchung der Tierschutzgesetze für Lehr- und Forschungszwecke
- ♦ Identifizierung der internationalen Akteure bei der Entwicklung von Tierschutzgesetzen
- ♦ Vorstellung der Tierschutzbestimmungen in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Modul 4. Tierschutz bei der Schlachtung

- ♦ Analyse der Prinzipien von Bewusstsein und Empfindungslosigkeit bei Tieren
- ♦ Bestimmung der möglichen Ursachen von Schmerzen bei der Schlachtung von Tieren
- ♦ Die effektivsten Betäubungssysteme für jede Tierart bestimmen
- ♦ Untersuchung der Anzeichen einer korrekten Betäubung
- ♦ Die wichtigsten Faktoren identifizieren, die zu einer unzureichenden Betäubung führen können
- ♦ Bewertung der Auswirkungen von Betäubungssystemen auf die Schlachtkörper- und Fleischqualität
- ♦ Grundlegende Prinzipien der Euthanasie von Tieren





“

Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"

03 Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

Unser Dozententeam, Experten auf dem Gebiet des Tierschutzes, wird Ihnen helfen, in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein"

Leitung



Dr. De la Fuente Vázquez, Jesús

- ♦ Promotion in Tiermedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Master of Science in Pig Production by Aberdeen University
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaften an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Universitätsdozent in der Abteilung für Tierproduktion, Fakultät für Veterinärmedizin, UCM
- ♦ Stipendium für Lehr- und Forschungsaufgaben in der Abteilung für Tierproduktion der Fakultät für Veterinärmedizin der UCM
- ♦ Doktoranden-Stipendium des Europäischen Sozialfonds, Abteilung für Landwirtschaft, Universität Aberdeen
- ♦ FPU-Stipendium für Pre-Doktoranden, Universität Complutense in Madrid
- ♦ Dreimonatiger Aufenthalt am Department of Animal Science der Texas A&M University
- ♦ Vertragsforscher in der Abteilung für Lebensmitteltechnologie am Nationalen Institut für Forschung und Technologie in der Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie (INIA)
- ♦ Teilnahme als mitarbeitender Dozent an mehr als 40 nationalen und internationalen Kursen zum Thema Tierschutz
- ♦ Beteiligung an mehr als 35 Forschungsartikeln, die in Journalen veröffentlicht wurden, die im Journal Citation Report indiziert sind
- ♦ Teilnahme an mehr als 14 Forschungsprojekten mit öffentlicher und privater Finanzierung
- ♦ Beteiligung an 10 Buchkapiteln und kompletten Büchern
- ♦ Beitrag in mehr als 60 Mitteilungen an nationale und internationale Kongresse

Professoren

Dr. Pérez Marcos, Concepción

- ♦ Promotion in Veterinärwissenschaften an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Tiermedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Universitätsdozentin in der Abteilung für Physiologie (Tierphysiologie) an der Fakultät für Veterinärmedizin der UCM

Dr. González de Chavarri Echaniz, Elisabeth

- ♦ Promotion in Veterinärwissenschaften an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Tiermedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Universitätsdozentin und Doktor in der Abteilung für Tierproduktion, Fakultät für Veterinärmedizin, UCM

Dr. Díaz Díaz-Chirón, María Teresa

- ♦ Promotion in Veterinärwissenschaften an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Tiermedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Assistenz-Professorin und Doktor in der Abteilung für Tierproduktion, Fakultät für Veterinärmedizin

Dr. Arroyo Lambaer, Ana Alejandra

- ♦ Gründerin Yolcati, Tierschutz Veterinärmedizinisches Beratungsunternehmen, spezialisiert auf Ethologie und Tierschutz
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin und Zootechnik an der Nationalen Autonomen Universität von Mexiko
- ♦ Ausbilderin von Tierpflegern und Trainern Oasis Wildlif

Dr. Calero Alonso, Silvia

- ♦ Stellvertretende Apothekerin in der Apotheke an der Plaza Santa Margarita und Mercedes Heras Peña (Madrid)
- ♦ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von La Laguna
- ♦ Masterstudiengang in Tierproduktion und -gesundheit von der Universität Complutense und der Polytechnischen Universität von Madrid



Ein beeindruckender Lehrkörper, der sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte wurden von verschiedenen Fachleuten entwickelt, mit einem klaren Ziel: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.



“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Lernen, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Tierschutz. Konzepte und Bewertung

- 1.1. Die Entwicklung des Konzepts des Tierschutzes, von der Antike bis heute
 - 1.1.1. Tierschutz im Altertum
 - 1.1.2. Einführung des Konzepts der Wohlfahrt
 - 1.1.3. Tierschutz heute
- 1.2. Die Sichtweise verschiedener Kulturen auf das Konzept des Tierschutzes
 - 1.2.1. Buddhismus
 - 1.2.2. Katholizismus
 - 1.2.3. Islam
 - 1.2.4. Judentum
 - 1.2.5. Orthodoxe Kirche
 - 1.2.6. Protestantismus
- 1.3. Konzept des Tierschutzes, Ansätze zu seinem Verständnis
 - 1.3.1. Definitionen des Tierschutzes
 - 1.3.2. Emotionsbasierter Ansatz
 - 1.3.3. Funktionalitätsbasierter Ansatz
 - 1.3.4. Ethologie-basierter Ansatz
- 1.4. Physiologische Stressreaktion
 - 1.4.1. Hypothalamus-Hypophysen-Hypophysen-Nebennierenrinden-Achse
- 1.5. Akute und chronische Stressreaktion
 - 1.5.1. Physiologische Reaktion auf chronischen Stress
 - 1.5.2. Physiologische Reaktion auf akuten Stress
- 1.6. Konzept von "Eustress" und "Distress"
 - 1.6.1. Eustress: optimaler Stress
 - 1.6.2. Distress: negativer Stress
- 1.7. Die Rolle der Stressreaktion für das Wohlbefinden
- 1.8. Freiheiten und Bedürfnisse
 - 1.8.1. Konzept der Freiheiten
 - 1.8.2. Die Rolle der Freiheiten im Tierschutz
 - 1.8.3. Konzept der Bedürfnisse



- 1.9. Systeme zur Bewertung des Tierschutzes
 - 1.9.1. Direkte Indikatoren
 - 1.9.2. Indirekte Indikatoren
- 1.10. Entwicklung des Protokolls zur Bewertung des Tierschutzes
 - 1.10.1. TGI 35 L
 - 1.10.2. *WelfareQuality*®
 - 1.10.3. AWIN (*Animal Welfare Indicators*)

Modul 2. Tierethik

- 2.1. Konzept der Tierethik. Bioethik
 - 2.1.1. Konzept der Tierethik
 - 2.1.2. Grundsätze der Tierethik
- 2.2. Soziale, persönliche und berufliche Ethik
 - 2.2.1. Ethik und die Logik der Ethik
- 2.3. Ethik und Moral in Bezug auf Tiere
- 2.4. Ethische Theorien
 - 2.4.1. Utilitarismus
 - 2.4.2. Ethik der Rechte
 - 2.4.3. Kontraktualismus
 - 2.4.4. Aristotelische Ansätze
 - 2.4.5. Ethik der Pflege
 - 2.4.6. Egalitarismus
- 2.5. Debatte über den moralischen Status von Tieren
 - 2.5.1. Wert, der Tieren beigemessen wird
 - 2.5.2. Unterscheidung zwischen Arten
- 2.6. Tierische Integrität
 - 2.6.1. Integrität der Tiere und zoozentrische Tierethik
 - 2.6.2. Biozentrische Tierintegrität und Ethik
 - 2.6.3. Ästhetik und Ethik
- 2.7. Tierquälerei
 - 2.7.1. Die Entwicklung der Behandlung von Tieren
 - 2.7.2. Arten von Tiermissbrauch
 - 2.7.3. Tiermissbrauch in der heutigen Gesellschaft

- 2.8. Kummer und Glück bei Tieren
 - 2.8.1. Lebensqualität der Tiere
 - 2.8.2. Interpretation von Schmerzen bei Tieren
- 2.9. Tierrecht
 - 2.9.1. Allgemeine Erklärung der Rechte der Tiere
- 2.10. Beziehung zwischen Mensch und Tier
 - 2.10.1. Qualitäten der Mensch-Tier-Beziehung
 - 2.10.2. Auswirkungen des Mensch-Tier-Verhältnisses auf das nicht-menschliche Tier

Modul 3. Nationale und internationale Gesetzgebung zum Tierschutz

- 3.1. Verträge der Europäischen Union
 - 3.1.1. Vor dem Vertrag von Lissabon
 - 3.1.2. Vertrag von Lissabon
- 3.2. Das Europäische Parlament, seine Rolle im Tierschutz
 - 3.2.1. Die erste Etappe des Europäischen Parlaments vor 1986
 - 3.2.2. Zweite Etappe zum Tierschutz im Europäischen Parlament
 - 3.2.3. Das Europäische Parlament und der Tierschutz heute
- 3.3. Der Europarat: Ursprung der Gesetzgebung in der Europäischen Union
 - 3.3.1. Europarat
 - 3.3.2. Die Rolle des Europarates beim Tierschutz
- 3.4. Gesetzgebung zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Betrieben
 - 3.4.1. Tierschutz für alle Nutztierhaltungen
 - 3.4.2. Tierschutz für Legehennen
 - 3.4.3. Tierschutz für Kälber
 - 3.4.4. Tierschutz für Schweine
 - 3.4.5. Tierschutz für Masthähnchen
 - 3.4.6. Schutz von anderen Arten, die zu landwirtschaftlichen Zwecken gehalten werden
- 3.5. Gesetzgebung zum Schutz von Tieren beim Transport
 - 3.5.1. Entwicklungen beim Schutz von Tieren beim Transport
 - 3.5.2. Verordnung (EG) 1/2005 des Rates vom 22. Dezember 2004 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen

- 3.6. Gesetzgebung zum Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Schlachtung
 - 3.6.1. Entwicklungen im Bereich des Schutzes von Tieren bei der Schlachtung
 - 3.6.2. Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 des Rates vom 24. September 2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung
- 3.7. Gesetzgebung zum Schutz von Versuchstieren
 - 3.7.1. Richtlinie 2010/63/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2010 zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere
 - 3.7.2. Königlicher Erlass 53/2013 vom 1. Februar 2013 zur Festlegung grundlegender Vorschriften zum Schutz von Tieren, die für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke, einschließlich der Lehre, verwendet werden
 - 3.7.3. Königlicher Erlass 1386/2018 vom 19. November zur Änderung des königlichen Erlasses 53/2013 vom 1. Februar zur Festlegung der Grundregeln für den Schutz von Tieren, die für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke, einschließlich der Lehre, verwendet werden
- 3.8. Gesetzgebung zum Schutz von Tieren zu anderen Zwecken
- 3.9. Rolle der internationalen Gremien im Tierschutz
 - 3.9.1. Die Rolle der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
 - 3.9.2. Die Rolle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
 - 3.9.3. Die Rolle der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE)
- 3.10. Tierschutz in Ländern außerhalb der Europäischen Union: Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien und Ozeanien
 - 3.10.1. Tierschutzgesetzgebung auf dem amerikanischen Kontinent
 - 3.10.2. Tierschutzgesetze in Afrika
 - 3.10.3. Tierschutzgesetzgebung in Asien
 - 3.10.4. Tierschutzgesetzgebung in Ozeanien

Modul 4. Tierschutz bei der Schlachtung

- 4.1. Wissenschaftliche Grundlage für Bewusstsein und Betäubung
 - 4.1.1. Neuronale Grundlage des Bewusstseins
 - 4.1.2. Verhalten und körperliche Reflexe
 - 4.1.3. Kriterien für Betäubungs- und Tötungs-/Schlachtmethoden
- 4.2. Mögliche Ursachen für Schmerzen bei der Schlachtung von Tieren
 - 4.2.1. Schmerzen durch Abschneiden der Blutung
 - 4.2.2. Zeitpunkt des Bewusstseinsverlustes
 - 4.2.3. Auswirkungen der Kürzung auf die Reaktionsfähigkeit der Tiere
- 4.3. Neurophysiologische Grundlagen der Betäubung und der Tötungs-/Schlachtmethoden
 - 4.3.1. Mechanische Methode
 - 4.3.2. Elektrische Methode
 - 4.3.3. Gemischte Gasmethode
- 4.4. Betäubungs- und Tötungs-/Schlachtsysteme in Schlachthöfen
 - 4.4.1. Mechanische Betäubungsgeräte
 - 4.4.2. Elektrische Betäubungsgeräte
 - 4.4.3. Ausrüstung für Mischgasbetäubung
- 4.5. Tierschutz bei der Schlachtung von Rindern, Schafen, Ziegen und Pferden
 - 4.5.1. Methoden der Betäubung oder Betäubung/Schlachtung
 - 4.5.2. Bewertung der Wirksamkeit der Nutzung
 - 4.5.3. Vor- und Nachteile dieser Methoden
- 4.6. Tierschutz bei der Schlachtung von Schweinen
 - 4.6.1. Methoden der Betäubung oder Betäubung/Schlachtung
 - 4.6.2. Bewertung der Wirksamkeit der Nutzung
 - 4.6.3. Vor- und Nachteile dieser Methoden
- 4.7. Tierschutz bei der Geflügelschlachtung
 - 4.7.1. Methoden der Betäubung oder Betäubung/Schlachtung
 - 4.7.2. Bewertung der Wirksamkeit der Nutzung
 - 4.7.3. Vor- und Nachteile dieser Methoden



- 4.8. Tierschutz bei der Fischschlachtung
 - 4.8.1. Methoden der Betäubung oder Betäubung/Schlachtung
 - 4.8.2. Bewertung der Wirksamkeit der Nutzung
 - 4.8.3. Vor- und Nachteile dieser Methoden
- 4.9. Auswirkungen des Betäubungs- oder Tötungs-/Schlachtverfahrens auf die Schlachtkörper- und Fleischqualität bei Schlachttieren
 - 4.9.1. Folgen für die Qualität des Schlachtkörpers
 - 4.9.2. Folgen für die Fleischqualität: PSE-Fleisch und dunkles Fleisch
- 4.10. Euthanasie bei Nutz-, Haus- und Forschungstieren
 - 4.10.1. Euthanasie-Techniken
 - 4.10.2. Euthanasie-Mittel

“

Diese Fortbildung wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Karriere auf bequeme Weise voranzutreiben”

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Tierschutz bei der Schlachtung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Tierschutz bei der Schlachtung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Tierschutz bei der Schlachtung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Tierschutz bei der
Schlachtung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Tierschutz bei der Schlachtung

